

Suzerner Tagblatt.

Aboonement: Jährlich. 6 Monate. 3 Monate.
für Luzern zum Abholen: Fr. 10. Fr. 5. Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz: Fr. 12. " 6. " 3. 20.

Samstag,

Dreiundzwanziger Jahrgang.

Nro. 65.

Inserate:

die einfache Zeit. Seite oder deren Raum 10 Fr.
für Wiederholungen 8 "
Inserate von 3 Seiten und weniger 50 "

den 7. März 1874.

Gestorben in Luzern.
Den 5. März:
Ein Mädchen des Hrn. Post-Schwarzenbergs von Adligensmühle; nach der Geburt.
Heinrich, ein Knabe des Hrn. Josef Siegel, Kostmacher, von Luzern.
4 Tage alt.

Den 6. März:
Rosa, ein Mädchen des Hrn. Clemens Waldis, Kässier, von Weggis, 3½ Jahre alt.
Bestattung: Montag den 9. dies.

Römische Gedächtnissfeier
in Littau
für Hr. Karl Lübbel ist, gew.
Kapellmeister von Stäffelen.
Geburts- Dienstag den 10. März
Morgens 8 Uhr. [2103]

Römische Gedächtnissfeier
in Rüschwil
für Hrn. Job Bachmann ist, alt-
Richter in der Neumühle.
Dreitigst: Montag den 9. März
Morgens 8 Uhr. [2107]

Anzeigen.

Schulen-Ausschreibung.
Im Kanton Solothurn sind mehrere Lehrstellen an Primarschulen auf 1. Platz nächst neu zu besetzen. Darauf bestreitende haben sich an das unterzeichnete Department zu wenden. Die Belebung beträgt in Baar 900 Fr. (Märktegehaltszulage nicht überdeckt), ferner wird dort u. Wohnung verabfolgt. Mit der Anmeldung sind gleichzeitig Beweise über Bildungsgegang und Lehrtauglichkeit beizubringen. Für das Erziehungsdepartement:
Bibl. Sigler, Reg.-Rath. [2057]

Steigerung.

Die Zimmermeister-Gar in Littau Dienstag den 10. März nächst Nachmittags 2 Uhr auf dem Freiplatz auktioniert den Steifeld zu Luzern unter amlicher Aufsicht gegen bauar. Bezahlung versteigert: Die Werthe von 30' Längen und 15' Breite, mit Schäften gebaut und komplett mit Brettern eingeschlagen, kostet ca. 14.000 Fr. noch sehr gutes Bauholz. Wertheilige und wohl lohnend vor der Steigerung auf den Markt. Wäre bestellt werden.
Der Schmied für die Wertheilige befindet sich bei dem Holzstetter im Steifeld, Luzern, den 5. März 1874.

Die Oppositespartamie.

Konkurs-Steigerung.

Im Folge Konkurs über die Weinhandlung „Tropf & Knab“ wird Samstag den 14. März nächst Nachmittags 2 Uhr auf der Gerichtsplatz darüber versteigert:

Die Wirthschaftshütte (Santini) auf dem Gerichtsplatz (Altmühle) bei Luzern.

Die Bedingungen können hierorts einvernommen werden.

Luzern, den 5. März 1874.

Die Gerichtsamt.

Fahrhabsteigerung.

Dienstag den 10. März 1874, von Vormittags 9 Uhr an werden auf dem Gerichtsplatze die folgenden Fahrzeuge versteigert:

2 Motorfahrzeuge, 1 geladene Rutsi, 1 Heißbede, verschiedene Pferde, Zollstangen, 1 Schacht, Eisenbahn, 1 Blasfahrt, 1 Kühlwagen, 3 Kaffee-Cervelle, Glashütte, 1 Appenzeller Schreibwarenfiliale, 1 m. d. j. ferne Fabrikanten, Schmiede, Feuerzeugen, Schreibwaren, Zahnpulpien, Gummipläte, Kästen, Blätter u. m.

Luzern, den 5. März 1874.

Die Gerichtsamt.

Fahrhabsteigerung.

Der Gerichtsamtsherr hält, welche in Holzli läuft in Folge Verlust seines Eigentums, „Dürreweid“ Donnerstag den 12. März nächst von Vormittags 9 Uhr an auf der „Dürreweid“ bei Walli, mit öffentlich und freiwillig versteigern: 6 gute Milchläufe, 1 Küni, 1 Ziege, 1 Mähwagni, 1 Haubund, 3 ausgesetzte Wagen, 2 Kühe, 1 Geiß, 1 Gällenfah, Küster und Göhne, 4 ausgesetzte Rehle, mehrere Delphine, Adler und Vogelpuppen, zweipfürig, Stockhausen, Blatt, Schaufeln, Hauen, Kästle, Walz, Spalt, Spannen und Baumläufen, 1 Daniel, 1 Ennen, 1 Schiel, 1 Ziegel, 1 Leinen, 1 Spalt, 1 Beile, 1 Güten, 1 Ketten, 2 Wagenräder, 2 Milchketten, 1 Krennenhaken und Standl, jura 40 Samm- und Einzelgäste, Wengeläufen, nebst noch diesen anderen die nicht benannten. Es wird ein günstiger Zahlungstermin gesetzt.

Alleinflüsse sind freundlich eingeladen, Walli, den 4. März 1874.

Pro Gemeindebartsanstalt,
Der Gemeindebartschreiber:
Z. Ziecklin.

Holzsteigerung.

Montag den 10. März Nachmittags 1 Uhr werden im Freiplatz der Korporationsgemeinde Männer 60 Schädelner, welche Saarzähre versteigert werden. Männer, den 6. März 1874.

Der Schädelmeister: B. Dolder.

Bekanntmachung.

Die neuen Gewerbe-Korporationsabstaben von Root zur Aktion, das Sonntag den 15. d. im Gießhaus zum „Möbi“ Nachmittags 2 Uhr die Gewerbe-Korporationsabstaben pro 1873 eröffnet wird. Nachdem Bekanntgabe über Vertragung des Vorstandes.

Root, im März 1874.

[2096] **Die Grassen-Bewaltung.**

Ergänzungsmusterung
der Feuerwehr Aetius
Sonntag den 15. März 1874 Nachmittags 1 Uhr beim Gießhaus Basel.

Sämtliche noch nicht beim Brandkorps eingetragenen Einwohner der Gemeinde Aetius vom 18. bis zum jüngstgelegten 30. Altersjahr werden nach § 1 des Feuerwehr-Reglements aufgerufen, an dem angegebene Drei und Zeit sich einzufinden.

Alterscheinende werden nach § 60 des angeführten Reglements mit einer Strafe von 1–15 Fr. belegt, solfern sich dieselben nicht vor der Musterung oder innerst 24 Stunden nach Abfallung derselben genügend (offiziell) entzweit werden.

Aetius, den 27. Februar 1874.

Der Kommandant:

Martin Degen.

Der Sekretär:

Casimir Willi.

[1870] **Die Oppositespartamie.**

Offiziers-Gesellschaft
bruste den 7. März Abends 2 Uhr
im „Waldenmann“.

Herr Artillerie-Hauptmann Blösi: Verhalten der deutschen Artillerie in den Tagen vom 14./15. August 1870. [2100]

[2101] **Unteroffiziers-Berein**

heute Abends 8 Uhr, Kaserne.

1. Verhandlungen betreffend einen Ausmarsch.

2. Fortsetzung des Vortrages über Wiederdienst. [2102]

Fahrhabsteigerung.

Dienstag den 10. März 1874, von Vormittags 9 Uhr an werden auf dem Gerichtsplatze die folgenden Fahrzeuge versteigert:

2 Motorfahrzeuge, 1 geladene Rutsi, 1 Heißbede, verschiedene Pferde, Zollstangen, 1 Schacht, Eisenbahn, 1 Blasfahrt, Glashütte, 1 Appenzeller Schreibwarenfiliale, 1 m. d. j. ferne Fabrikanten, Schmiede, Feuerzeugen, Schreibwaren, Zahnpulpien, Gummipläte, Kästen, Blätter u. m.

Luzern, den 5. März 1874.

Die Gerichtsamt.

[2083] **Die Gerichtsamt.**

Versammlung

der Maskenliebhaber-Gesellschaft
Sonntag den 8. März Abends 5 Uhr
auf der „Reuteg“.

Redningsablage,
Vorstandesmahl,
Mitgliederausnahmen x.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Gemeinschaftliche Probe Sonntag Vor-
mittags präzis 1/11 Uhr im Gymna-
sium. [2118]

[2117] **Rommersmusik.** Die letzte Soi-
ree ist nunmehr auf Donnerstag den
12. März festgelegt.

G. Arnold.

Einladung

der Mitglieder des Vereins
„Wächter am Gütsh“

zur Versammlung des „Wächter“-Vereins
Samstag den 7. März Abends 8 Uhr in
der „Mühle“.

Vortrag des Hrn. Dr. Meyer über
die projektive Geometrie. [2120]

Versammlung.

Sämtliche Schreiner-Werkstätten Lu-
zerns und Umgebung werden erinnert, sich
Sonntag den 3. März Nachmittags 2 Uhr in
der „Krone“ einzufinden. Besprechung
über die Gründung einer Strassenfeste
für Schreiner-Werkstätten.

Zahrlöschen tritt ebenso sehr erwünscht.

[2121] **Der Vorstand.**

Bei Diem an werden auf Berlangen
einige englische Weinhäuser gegeben.
Diejenigen Damen, die sich noch daran be-
teiligen wollen, sind gebeten, sich bald anzu-
messen.

Pensionat Dorschwanden,

1795] Bramberg.

Stunden von einem Engländer (Schrift-
steller; Prof. des Sprache und
Literatur), wohlauf und gut.

[330] Mr. A. Teesiger; 30. T. Mey.

[2124] In der Stadt vom 3. auf 4. März
im Hause Nr. 126 an der Gießgasse ein
Engländer eingezelt, das wahrscheinlich von einem Menagerie-Gelehrten herkam. Der Gelehrte kann selbst durch seine direkte oder dienstbarer Gelehrte innerst acht Tagen gegen Bezahlung der Gründungsgebühr ab-
holen; nach Ablauf dieser Zeit wird mehr
dieselbe nicht bezahlt werden darf gegeben und sel-
bes sofort verkauf werden.

Röwy, in Nr. 126, Gießgasse.

[2017] Herr Josef Birrer, Schuster,
von Urdorf, Am Willen, eine Stube, welche
in hinteren Stellen nicht innerst 10 Lagen
einlöst, so wird darüber verklagt.

H. Suter, Schuster,

Gießhausplatz Nr. 16, Zürich.

[2122] **Empfehlung.**

Bei Unterzeichnetem sind vorhanden
verschiedene sehr schöne

Grabmonumente

zu haben, welche ebenfalls
in schwärzlichem Marmor, sowie auch in
Sandstein ausgeführt sind.

Billige u. prompte

Behandlung wird gewollt.

Jof. Suter, Steinbaumeister,

Gießgasse Nr. 90.

[1943] **Empfehlung.**

Eine junge Tochter, welche die Schneider-
arbeit gewollt hat, empfiehlt sich

für alle in die Hoch eingeschlagenen Artikel.

Auf Bestellungen würde sie auch Eltern

annehmen.

Zu erfragen im Hause der Witwe Ge-
singer, Erdgeschoss, Untergang.

[2084] **Die Gerichtsamt.**

[2123] **Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichnet empfiehlt sich einem Zt. Buchst. häufigst als Dekoration-

und Flachmaler unter Zulichtung geschmackvoller und solidar Arbeit als auch pünkti-

cher Bedienung.

A. Keller, Dekoration- und Flachmaler,

am unteren Hirzengraben Nr. 354 F.

(vormals Bräu & Kütt).

Zugleich kann ein Dekoration- und ein Flachmaler-Gehalt sofort in Standition

[2120] **Anzeige und Empfehlung.**

Früche Orangen, Citronen, Datteln, Citronas, Zitrus und Granatäpfel,

sowie jede Art Melonen, ebenso wie verschiedene Chocolates und andre

neapolitanische Macarons, sehr noch vielen anderen Früchten empfiehlt zu kaufen

billigen Preisen.

[2121] **Jakob Kaufmann, Regot, Seehof.**

[2124] Ein Freunzimmer möglicherweise

bei der französischen Einwohner

am Hirzengraben 100 bis 105 (Haus

mit der Nummer 80 bis 85) Mietzins

100 Fr. (1. Stock im „Weinhof“ im

„Weinhof“ im „Weinhof“ im

„